



## Geänderte Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung am 16.04.08
4. Informationen zur 9. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung der Universitätsstadt Gießen
5. Bürgerfragestunde
6. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Grabstellen auf dem Friedhof; OBR/1721/2008  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2008
9. Bauschutt am Bahndamm; OBR/1722/2008  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008
10. Sauberkeit Spielplatz Hügelstraße; OBR/1723/2008  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008
11. Garten zum Weiher; OBR/1724/2008  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008
12. Nutzung des Bürgerhauses Kleinlinden für kulturtreibende OBR/1725/2008  
Vereine in Kleinlinden;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008
13. Grundstück für ein Backhaus; OBR/1726/2008  
Antrag des Ortsvorstehers vom 02.06.2008
14. NORMA-Markt;  
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 11.06.2008
15. Verschiedenes

## Abwicklung der geänderten Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

---

Ortsvorsteher Herlein eröffnet die 18. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

#### 2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

---

Herr Volkmann, SPD-Fraktion, bringt einen **Dringlichkeitsantrag bzgl. „Norma-Markt“** ein. Der Dringlichkeit wird einstimmig zugestimmt und **neu** unter **TOP 14** in die Tagesordnung aufgenommen.

Ortsvorsteher Herlein möchte im **nichtöffentlichen Teil** eine **„Grillplatzangelegenheit“** behandelt haben. Es erhebt sich kein Widerspruch und wird **neu** unter **TOP 17** behandelt.

#### 3. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung am 16.04.08

---

Die Niederschrift der 17. Sitzung am 16.04.2008 wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Informationen zur 9. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung der Universitätsstadt Gießen

---

Herr Krämer vom Stadtreinigungs- und Fuhramt der Stadt Gießen informiert über das neue Müllgebührensysteem; die geänderte Satzung soll noch im Juni von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet werden und bereits im Juli 2008 in Kraft treten.

Die gestellten Fragen der Ortsbeiratsmitglieder werden von Herrn Krämer beantwortet.

Herr Krämer teilt mit, dass Informationsveranstaltungen in allen Stadtteilen stattfinden werden.

Er hält fest, dass jeder Hauseigentümer schriftlich benachrichtigt wird, außerdem zur Zeit ein Callcenter mit mindestens vier Arbeitsplätzen eingerichtet

wird, um den Bürgerinnen und Bürgern telefonische Auskünfte (von montags bis freitags, täglich acht Stunden) geben zu können.

## **5. Bürgerfragestunde**

---

Es liegen keine Bürgeranfragen vor.

## **6. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

- **Herrichtung des Weges zwischen dem Parkplatz am Bürgerhaus und Pflingstweide;** Antrag des Ortsvorstehers vom 28.01.2008, OBR/1529/2008
- **Verkehrsumleitung über Kleinlinden;** Antrag des Ortsvorstehers vom 10.03.2008, OBR/1600/2008
- **Graben am Grillplatz Hellberg;** Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2008, OBR/1599/2008
- **Anzeigentafel „Gefahrenre Geschwindigkeit“ in der Wetzlarer Straße und Frankfurter Straße;** Antrag der SPD-Fraktion vom 07.04.2007, OBR/1627/2008
- **Überflutungsschutz in Kleinlinden;** Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2008, OBR/1602/2008
- **„Machbarkeitsstudie“**  
Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich teilt mit, dass letzte Woche die verkürzte Form fertiggestellt wurde.

## **7. Mitteilungen und Anfragen**

---

### ➤ **Landesehrenbrief für Herrn Manfred Jähle**

Ortsvorsteher Herlein teilt mit, dass am 18.06.2008 der Landesehrenbrief an Herrn Manfred Jähle von Herrn Oberbürgermeister Haumann verliehen wird.

### **8. Grabstellen auf dem Friedhof; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2008**

---

**OBR/1721/2008**

**Antrag:**

Der Ortbeirat fragt beim Magistrat der Stadt Gießen an, ob

- 1) der Magistrat als Träger der Friedhöfe Bestrebungen verfolgt, neue Formen von Grabstellen anzubieten, wie sie von Bürgern in wachsendem Maß gewünscht werden,
- 2) ob auf dem Friedhof Kleinlinden entsprechende Neuerungen für Grabstellen zusätzlich zu den bisherigen zu erwarten sind.

**Begründung:**

Der Friedhof Kleinlinden ist auf Erdbegräbnisse und Urnenbeisetzungen ausgerichtet. Die vielfältigen Lebensumstände unserer Gesellschaft führen dazu, dass in zunehmendem Ausmaß alternative Grabstellen gewünscht werden:

- a) Die hohe Mobilität der Bevölkerung - unterstützt und gefordert durch die modernen Arbeitsverhältnisse - führt dazu, dass am Ort der Bestattung keine Angehörigen wohnen, um die Grabpflege durchzuführen. Daher sind kleine Grabstellen, z.B. in Mauern, gefragt.
- b) Zukunftsgedanken von Mitbürgern gehen immer häufiger dahin, dass eine anonyme Bestattung gewünscht wird - vor allem bei Alleinstehenden und Zugezogenen.
- c) Angehörige bestimmter Glaubensgemeinschaften wünschen eine in ihrer Religion gebräuchliche Grabausrichtung, so nach einer Himmelsrichtung.

Darauf kann unsere Gesellschaft reagieren und Wünsche der Einwohner nach Möglichkeit respektieren.

**Diskussion:**

Herr Prof. Dr. Lutz trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich gibt zu Protokoll, dass im Laufe dieses Jahres noch eine Satzungsänderung für die Friedhöfe erfolgen wird.

In der neuen Satzung werden neben einer Gebührenänderung („die Gebühren sollen transparent und kostendeckend sein“) auch weitere Varianten der Bestattung wie Baumgräber, Urnengemeinschaftsanlagen und teilanonyme Bestattungen aufgenommen.

Aufgrund der gemachten Aussage von Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich zieht Herr Prof. Dr. Lutz den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurück.

**Beratungsergebnis:** zurückgezogen

**Antrag:**

Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat der Stadt Gießen um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- Gibt es eine Genehmigung der Stadt Gießen für das Ablagern von Bauschutt und Abstellen von Containern mit Bauschutt am Bahndamm in Höhe des Sommerjugendtreffs bzw. der Skatebahn?
- Wenn nein, welche Maßnahmen gedenkt der Magistrat zu unternehmen, damit das Ablagern von Bauschutt und das Abstellen von Containern mit Bauschutt in diesem Bereich untersagt wird.?

**Begründung:**

Man schaue sich nur den dortigen Bereich an und auch die abgelagerten Baumaterialien und den Bauschutt auf den auch privaten Grundstücken unterhalb des TSV-Sporthartplatz.

**Diskussion:**

Herr Volkmann trägt den Antrag vor und begründet ihn.

**Beratungsergebnis:** ohne Diskussion **einstimmig beschlossen**

**10. Sauberkeit Spielplatz Hügelstraße;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008**

**OBR/1723/2008**

---

**Antrag:**

Der Bürgersteig in der Hügelstraße entlang des Spielplatzes und der Spielplatz selbst beim Feuerwehrgerätehaus ist zur Zeit sehr ungepflegt.

Dieses Gebiet im Mittelpunkt von Kleinlinden sollte wieder zu einer kleinen „Grünen Lunge“ werden und öfters von den zuständigen Stellen gepflegt und gereinigt werden.

Ich hatte den Eindruck, dass die Straße und der Bürgersteig seit einigen Wochen nicht mehr gereinigt wurden. Das Herbstlaub liegt noch immer in der Straßenrinne. Gegenüber den anderen Spielplätzen in Kleinlinden ist diese Anlage überhaupt nicht ansehnlich und lädt nicht zum Spielen bzw. Ruhen ein!

**Diskussion:**

Herr Volkmann trägt den Antrag vor und begründet ihn.

**Ortsvorsteher Herlein macht folgenden Änderungsvorschlag, mit dem Herr Volkmann einverstanden ist:**

**Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, den Bürgersteig in der Hügelstraße entlang des Spielplatzes und den Spielplatz regelmäßig zu pflegen und zu reinigen.**

**Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen**

**11. Garten zum Weiher; OBR/1724/2008  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008**

---

**Antrag:**

In einem Garten zum Weiher, der laut anderen Anliegern der Stadt Gießen gehört, (3. Garten hinter dem Sportfeld auf linken Seite) ist ein Baum abgestorben und Äste hängen gefährlich über den Bürgersteig.

Ich bitte, dass dieses Problem vom „Gartenamt“ oder ?? geprüft und für baldige Abhilfe gesorgt wird.

Auf dem Weg zu einer anderen Veranstaltung im BGH habe ich mich an einen Ast gestoßen und leicht verletzt. Außerdem wachsen auch schon die Bernnessel und weiter Wildkräuter auf den Bürgersteig.

**Diskussion:**

Herr Volkmann trägt den Antrag vor und begründet ihn.

**Ortsvorsteher Herlein macht folgenden Änderungsvorschlag, den Herr Volkmann übernimmt:**

**Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, die von einem städtischen Gartengrundstück überhängenden Äste eines abgestorbenen Baumes und das Unkraut auf dem Bürgersteig zu beseitigen.**

**(Das Grundstück befindet sich in Richtung Bürgerhaus, nach der Kreuzung „Zum Weiher“ / „Sportfeld“; es ist das dritte Grundstück auf der rechten Seite.)**

**Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen**

**12. Nutzung des Bürgerhauses Kleinlinden für kulturtreibende OBR/1725/2008  
Vereine in Kleinlinden;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2008**

---

**Antrag:**

Der Magistrat der Stadt Gießen wird, über seine Vertreter in der Stadthallen

GmbH, gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die kulturtreibenden Vereine des Ortsteiles Kleinlinden ihrer Kulturarbeit kostenfrei und vorrangig vor allen anderen Bürgerhausnutzern nachgehen können. Dies gilt insbesondere auch für öffentliche Veranstaltungen, die die Kulturvereine in dem Bürgerhaus durchführen.

Dabei ist sicherzustellen, dass die in den Jahresplänen der kulturtreibenden Vereine vorgesehen Arbeitssitzungen ( z.B. Chorprobe ) in der Woche nicht durch Belegungen durch andere Nutzer erschwert oder sogar unmöglich gemacht werden.

Abweichungen hiervon dürfen nur nach eindeutiger Absprache mit dem jeweiligen Vorsitzenden des kulturtreibenden Vereins vorgenommen werden. Adäquate Ausweichräume sind hierbei kostenlos bereitzustellen.

Die Jahrespläne der kulturtreibenden Vereine zur Nutzung des Bürgerhauses werden dem Bürgerhauspächter frühzeitig (z.B. Ende November vor dem beginnenden Jahr) übergeben. Ausfallende Arbeitssitzungen werden frühzeitig (in der Regel mindestens 4 Wochen vorher ) durch den Vorsitzenden mitgeteilt.

**Diskussion:**

Herr Volkmann trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Frau Bürgermeisterin Weigel-Greulich gibt zu bedenken, dass man um Kostentransparenz bemüht sei; zudem müsse sich ein Bürgerhaus auch aus Sicht der Pächter rentieren.

Frau Schmidt ist der Auffassung, dass es eine Frage des politischen Willens sei, ob man den Vereinen entgegenkomme oder nicht.

Frau Weigel möchte in der Begründung das Wort „**adäquat**“ durch „**angemessen**“ ersetzt haben.

Herr Volkmann ist einverstanden.

**Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen**

**13. Grundstück für ein Backhaus;  
Antrag des Ortsvorstehers vom 02.06.2008**

**OBR/1726/2008**

**Antrag:**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Gießen um Bereitstellung eines Grundstückes, auf dem das „Kleinlindener Backhaus“ errichtet werden kann.



Das Grundstück sollte möglichst in unmittelbarer Lage zum Bürgerhaus bzw. zum Schießsportvereins liegen, da hier die notwendigen Parkplätze für ein z.B. Backhausfest vorhanden sind

Die Bereitstellung dieses Grundstückes sollte möglichst noch in diesem Jahr erfolgen, damit frühzeitig mit den Planungen des Backhauses und der Bildung einer Interessengemeinschaft zum Bau des Backhauses im Rahmen des gegenwärtig zu gründenden BSVe.V. begonnen werden kann.

**Begründung:**

Siehe anliegendes Schreiben von Herrn Gerhard Zörb (Anlage).

**Diskussion:**

Ortsvorsteher Herlein gibt seinen Vorsitz an seinen Stellvertreter Herrn Prof. Dr. Lutz ab, um seinen Antrag einbringen zu können.

Ortsvorsteher Herlein trägt seinen Antrag vor und begründet ihn.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Frau Greilich, Frau Janetzky-Klein, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich, Frau Weigel, Frau Schmidt und Ortsvorsteher Herlein.

Frau Weigel schlägt eine Umfrage über den „Linnerer Backschiesser“ vor, um herauszufinden, ob denn von der Bevölkerung ein Backhaus gewünscht werde.

Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich fehlen konkrete Aussagen, auch hinsichtlich der Folgekosten.

**Ortsvorsteher Herlein ändert daraufhin seinen Antrag:**

**Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Gießen zu prüfen, ob es nicht ein Grundstück in Kleinlinden gibt, auf dem ein Kleinlindener Backhaus errichtet werden kann.**

**Das Grundstück könnte sich evt. in unmittelbarer Lage zum Bürgerhaus befinden, da hier die notwendigen Parkplätze vorhanden sind.**

**Der letzte Absatz wird gestrichen.**

**Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen**

(5 Ja-Stimmen: SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und 3 Enthaltungen: CDU-Fraktion, FDP-Fraktion)

Ortsvorsteher Herlein übernimmt wieder den Vorsitz.

**14. NORMA-Markt;  
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 11.06.2008**

---

**Antrag:**

Nach Eröffnung des Normamarktes gibt es einige Probleme mit den Anwohnern.

Der Magistrat oder das Ordnungsamt sollte mit der Marktleitung reden, damit diese hoffentlich nur Anfangsprobleme abgestellt werden.

**Begründung:**

Anlage Brief von einer unmittelbaren Nachbarin.

**Diskussion:**

Herr Volkmann trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Prof. Dr. Lutz teilt mit, dass am NORMA-Markt an der Grenze zur Stadt hin sieben Bäume gefällt wurden.

**Ortsvorsteher Herlein schlägt folgenden Antrag vor, mit dem Herr Volkmann einverstanden ist:**

**Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, mit dem Leiter des NORMA-Marktes zu reden, damit die hier geschilderten Probleme abgestellt werden. Weiter wird gebeten zu berichten, wer für das Fällen der sieben Bäume am NORMA-Markt verantwortlich ist und warum die Bäume gefällt wurden. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat bis spätestens zur übernächsten Sitzung des Ortsbeirates am 10.09.2008 über den aktuellen Stand zu informieren.**

Das Schreiben der Anwohnerin ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

**Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen**

**15. Verschiedenes**

---

Es liegt nichts vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 13.08.2008, um 20:00 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 04.08.2008, 8:00 Uhr.

gez.

Norbert Herlein  
Ortsvorsteher



Sandra Walther  
Schriftführerin